

Kurzbericht zum Gründungstreffen des GI-Arbeitskreises Entwicklung Digitaler Bibliotheken

Stefan Klink
Universität Karlsruhe (TH)

Gründung

Der GI-Arbeitskreis „Entwicklung Digitaler Bibliotheken“ wurde am 8. Juli 2008 in Karlsruhe gegründet. Er wurde von Dr. Stefan Klink, Horst Kremers und Prof. Dr. Andreas Oberweis initiiert. Der Arbeitskreis ist organisatorisch der Fachgruppe EMISA („Entwicklungsmethoden für Informationssysteme und deren Anwendung“) zugeordnet.

Leitungsgremium

Von den am Gründungstreffen anwesenden Mitgliedern wurde folgendes Leitungsgremium gewählt:

- Peter Birke
- Dr. Holger Busse
- Jürgen Diet
- Dr. Michael Gillmann
- Dr. Markus Jobst
- Dr. Stefan Klink
- Robert Kummer
- Dr. Thomas Risse
- Ute Rusnak

Vom Leitungsgremium wurden Dr. Stefan Klink als Sprecher und Dr. Thomas Risse als stellvertretender Sprecher gewählt.

Motivation

Die Versorgung mit Wissen hat eine zentrale Bedeutung für die Gesellschaft. Digitale Bibliotheken spielen heute eine besondere Rolle bei der Wissensversorgung, da sie durch die digitale Form der Dokumente nicht nur neue Speicherungs-, Übertragungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten bieten, sondern auch neue Möglichkeiten

im Umgang mit Wissen. Insbesondere die Vernetzung multimedialer Inhalte erlaubt eine in traditionellen Bibliotheken nicht erreichbare Erschließung neuen Wissens.

Die Entwicklung und der Betrieb einer Digitalen Bibliothek stellt viele Herausforderungen und erfordert eine interdisziplinäre Herangehensweise mit dem Einsatz von Methoden u.a. aus den Bereichen Datenbanken, Wissensmanagement, Software Engineering, Linguistik, und Human-Computer Interaction.

Ziele des Arbeitskreises

Ziel ist der offene Austausch von Erfahrungen und Wissen in diesem Themenbereich. Mitglieder im Arbeitskreis können Wissenschaftler aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Softwareentwickler und Projektleiter aus der Praxis, Werkzeughersteller sowie interessierte Studierende werden.

Weiterhin sollen neue Anwendungsfälle und -szenarien unter der besonderen Berücksichtigung der interdisziplinären Verflechtung und der Interoperabilität (Struktur, Bedeutung und Prozessmodelle) einer multimedialen Digitalen Bibliothek herausgearbeitet werden.

Darüber hinaus sollen Methoden, Vorgehensmodelle und Werkzeuge im oben genannten thematischen Umfeld Digitaler Bibliotheken im regionalen, nationalen und internationalen Umfeld diskutiert werden. Es wird besonderer Wert auf die Kooperation mit den technisch-wissenschaftlichen Informationsproduzenten (Anwender der digitalen Bibliotheken und Archive) im interdisziplinären Kontext gelegt.

Themen des Arbeitskreises

Der Arbeitskreis befasst sich mit software-technischen, ökonomischen und organisatorischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Entwicklung, dem Betrieb und der Evaluation von Digitalen Bibliotheken.

Hierbei sollen alle Fragestellungen und Forschungsrichtungen betrachtet werden, welche im Umfeld Digitaler Bibliotheken relevant sind, wie z.B.:

- Akquise
 - Digitalisierung (Restaurierung) vorhandener Bestände
- Erschließung
 - Informationsgewinnung
 - Analyse textueller und nicht-textueller Dokumente
 - Indexierung der Daten
- Nachweis
 - Aufbereitung vorhandener Informationen und Datenbanken
 - Automatisierte Inhaltserschließung von Dokumentensammlungen
 - Multimediales Content Management
 - Datenbankmanagement
- Bereitstellung
 - (Multimedia) Information Retrieval
 - Mensch/Maschine-Interaktion (GUIs)
 - Digital Rights Management und Authentifizierung
- Archivierung
 - Konservierung und Langzeitarchivierung
 - Informationssicherung und Datenschutz
- Orthogonal
 - System-Architektur und Anwendungen
 - Evaluierung von Digitalen Bibliotheken
 - Software Engineering von Digitalen Bibliotheken als große Systeme

Der Arbeitskreis versteht sich in diesen Themen insbesondere als Plattform, die Erfahrungen seitens der Informatik (Systeme, Datenbanken, Prozesse) mit solchen aus dem Bibliothekswesen in synergetisch wirkender Weise kooperativ zum Austausch bringt.

Mitgliedschaft

Zur Mitgliedschaft im Arbeitskreis ist die Mitgliedschaft in der GI nicht erforderlich, aber erwünscht.

Das Leitungsgremium hat am Gründungstreffen beschlossen, dass keine Mitgliedsbeiträge erhoben werden und die Teilnahme am Arbeitskreis jedem offen steht.

Die Anmeldung zur Mitgliedschaft kann über eine formlose Email an den Sprecher oder dessen Stellvertreter geschehen.

Mitglieder

Der Arbeitskreis hat folgende Gründungsmitglieder aus Institutionen der Wissenschaft und Praxis:

- *Bayerische Staatsbibliothek:*
Dr. Markus Brantl
Jürgen Diet
Dr. Astrid Schoger
- *Comittee on Data for Science and Technology (CODATA-Germany):*
Horst Kremers
- *DLR, Deutsches Fernerkundungs-Datenzentrum:*
Stephan Kiemle
- *FIZ Karlsruhe:*
Ute Rusnak
- *Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie & Institut für Informatik, Universität Bonn:*
Priv. Doz. Dr. Frank Kurth
- *Forschungszentrum L3S:*
Dr. Thomas Risse
- *Hasso Plattner Institut, Universität Potsdam:*
Dr. Markus Jobst

- *Informatik III, Universität Bonn:*
David Damm
Prof. Dr. Michael Clausen
Christian Fremerey
- *Insiders Technologies GmbH:*
Dr. Michael Gillmann
- *Institut AIFB, Universität Karlsruhe:*
Dr. Stefan Klink
Prof. Dr. Andreas Oberweis
- *Lehrstuhl DBIS, Universität Trier:*
Peter Birke
- *Max-Planck-Institut für Informatik,
Saarbrücken:*
Christian Zimmer
- *OFFIS, Institut für Informatik:*
Thorsten Steenweg
Dr. Ulrike Steffens
- *Staatsbibliothek zu Berlin:*
Dr. Holger Busse
- *Universität Köln:*
Robert Kummer

Treffen des Arbeitskreises

Die Mitglieder des Arbeitskreises treffen sich etwa zweimal jährlich zu einem eintägigen Workshop (evtl. im Umfeld einer größeren Konferenz, z.B. der GI-Jahrestagung). Über einen Mailverteiler sind die Mitglieder des Arbeitskreises für aktuelle Mitteilungen erreichbar. Außerdem wird eine Webseite für den Arbeitskreis eingerichtet.

Das **nächste Treffen** ist am 3. Dezember 2008 in Berlin in Verbindung mit dem Workshop „Archiving in Digital Cartography and Geoinformation“ geplant:
http://www.codata-germany.org/Archiving_2008/

*Dr. Stefan Klink
(Sprecher des GI-Arbeitskreises
Entwicklung Digitaler Bibliotheken)
Universität Karlsruhe (TH) – Geb. 05.20
Institut für Angewandte Informatik und
Formale Beschreibungsverfahren (AIFB)
76128 Karlsruhe
Email: Stefan.Klink@kit.edu*